

Weibstolle Männer

Mannstolle Weiber

z

(Satyriasis, Nymphomanie
und sexuelle Hyperästhesie)

Ordinär Mark 2.— mit $33\frac{1}{3}\%$ und $11/10$.

2 Probeexemplare mit 40% , wenn bis 1. XII. bestellt.

Serling pflegt „das Kind stets beim rechten Namen zu nennen“ und hat damit bei prüden Menschen oft Anstoß erregt. Aber hinter seinen meist sensationellen Titeln pflegt doch viel Wissenschaftlichkeit in volkstümlichem Gewande zu stecken. Das ist auch diesmal der Fall. Der beliebte Autor ist — angeregt durch die wilde Erotik des Weltkrieges, der Ehebrüche, Scheidungen usw. — den eigentlichen Ursachen des Treibens vieler Kriegerfrauen und Kriegswitwen nachgegangen und kommt zu ganz eigenartigen Ergebnissen. An Hand zahlreicher, hochinteressanter Beispiele weist er nach, daß die sogenannte sexuelle Untreue eine ebenso naturgewollte Erscheinung ist wie Homosexualität, Bisexualität u. a. Wir müssen uns nur daran gewöhnen, sexuelle Dinge nicht mehr lediglich vom Standpunkt des Moralisten zu beurteilen, sondern rein naturwissenschaftlich zu betrachten.

Das Buch wird stark gekauft werden.

Orania-Verlag



Oranienburg /